MFA - Sprechstunde

Durchführung der strukturierten Sprechstunde

- Strukturierte Erhebung der allgemeinen und fachspezifischen Anamnese
- Aktuelle Therapie
  - Kontrolle des Medikamentenplans
  - Screening auf Nebenwirkungen
  - Kontrolle der Adhärenz
- Strukturierte vorbereitende Befunderhebung und Ermittlung von Scores
- Screening auf Komorbidität

Vergütung

- **Pro Patient Interventionsgruppe: 505,00 €**
  - Inklusive MFA-Sprechstunde 80,00 € pro Patient
- **Pro Patient Kontrollgruppe: 425,00 €**
  - Fallpauschale: für Dokumentationsleistungen im Sinne der Studie
- **Beispiel 10 eingeschlossene Patienten: 4.650,00 €**
  10 x Fallpauschale (4.250,00 €) + 5 x MFA-Leistung (400,00 €): 4.650,00 €

Projektleitung:

Studienleitung: Dr. Kirsten Hoeper

Medizinische Leitung: Prof. Dr. Torsten Witte

Medizinische Hochschule Hannover - Klinik für Immunologie und Rheumatologie

Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover

Telefon: +49 511 532 6400

Email: hoeper.kirsten@mh-hannover.de

Regionales Kooperatives Rheumazentrum Niedersachsen e.V.

Anmeldung

Ansprechpartner

Dr. Kirsten Hoeper

Telefon: +49 151 16135918

Fax: +49 511 532 6401

Email: hoeper.kirsten@mh-hannover.de

☐ **Ich habe Interesse, an der Studie teilzunehmen**

☐ **Bitte kontaktieren Sie mich unter:**

Telefon: _____

E-Mail _____

Medizinische Hochschule Hannover

Projektpartner

Konsortialführung:

- Medizinische Hochschule Hannover

Konsortialpartner:

- Regionales Kooperatives Rheumazentrum Niedersachsen e.V.
- Leibniz Universität Hannover, Center for Health Economics Research Hannover (CHERH)
- AOK Niedersachsen
- Institut für Angewandte Versorgungsforschung GmbH (INAV

Kooperationspartner

- Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen
- Fachverband Rheumatologische Fachassistenz/ Fachgesellschaft Assistenzpersonal Chronisch Entzündliche Darmerkrankungen
- Berufsverband Deutscher Rheumatologen Niedersachsen
- Netz Entzündlicher Dermatosen Hannover
- University of the West of England, Bristol

Medizinische Hochschule Hannover

DELIVER CARE

Delegation und Vernetzung bei chronisch – inflammatorischen Erkrankungen

Das Forschungsprojekt Deliver Care

Bei chronisch-entzündlichen Erkrankungen handelt es sich um komplexe Krankheitsbilder mit einem hohen Versorgungsaufwand. Der enorme zeitliche Aufwand für eine optimale Behandlung kann im derzeitigen Versorgungsalltag nicht geleistet werden. Der fehlende oder stark verzögerte Zugang zu einer fachärztlichen Versorgung führt oftmals dazu, dass sich die Prognose und die Lebensqualität verschlechtert. Dieser Problematik ließe sich entgegenwirken, indem mehr ärztliche Tätigkeiten zur Verlaufskontrolle an Assistenzpersonal (z.B. Medizinische Fachangestellte (MFA)) delegiert werden könnten.

Ziel des Projektes Deliver Care ist es, ein Modell für die Delegation von ärztlichen Tätigkeiten an MFA bei chronisch-entzündlichen Erkrankungen zu entwickeln. Die MFAs sollen dabei eine eigene strukturierte Sprechstunde durchführen. Der Patient soll so eine effektivere medikamentöse Therapie, individualisierte Aufklärungen und einen schnelleren Zugang zu Fachärzten erhalten. Teilnehmende Fachdisziplinen mit jeweiligen Indikationen:

- Rheumatologie: Rheumatoide Arthritis, Psoriasis Arthritis, Spondyloarthritis
- Gastroenterologie: Morbus Crohn, Colitis Ulcerosa
- Dermatologie: Psoriasis

Der Aufbau von Deliver Care wird aus Mitteln des Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschuss gefördert.

Wir freuen uns über eine Teilnahme an diesem spannenden Projekt. Bitte sprechen Sie uns an.

Prof. Dr. Torsten Witte

Dr. Kirsten Hoeper

Ablauf von Deliver Care

Arbeitspaket 1

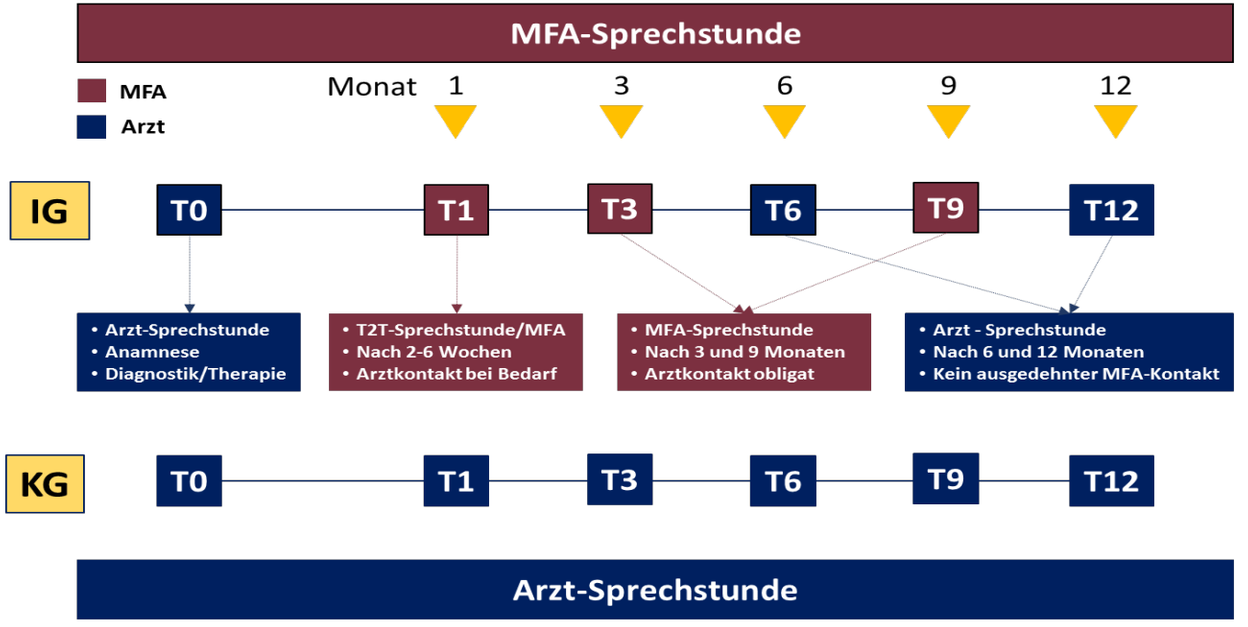
Im Rahmen einer randomisierten, kontrollierten Studie soll die Effektivität dieser MFA-Sprechstunde geprüft werden. Dafür werden 666 Patienten (222 pro Fachrichtung) rekrutiert.

Interventionsgruppe

- T1: nach 4-6 Wochen findet eine Treat-to-Target (T2T) Sprechstunde durch die MFA statt. Hat im Quartal schon ein Arztkontakt stattgefunden, muss der Arzt nur bei Bedarf hinzugezogen werden.
- T3, T9: Nach drei und neun Monaten findet die MFA-Sprechstunde statt. Es findet in jedem Fall ein kurzer Arztkontakt statt.
- T6, T12: nach sechs und 12 Monaten (Studienende) findet die Visite durch den Facharzt statt.

Kontrollgruppe

- Versorgung gemäß Versorgungsstandard



IG: Interventionsgruppe. KG: Kontrollgruppe. MFA: Medizinische Fachangestellte.

Haupteinschlusskriterien

Patienten mit einer vom Arzt gesicherten Diagnose einer chronisch-entzündlichen Erkrankung **bei Therapiebeginn, Therapieumstellung oder Therapieeskalation**

- **Rheumatologie:** M05.8, M07.0 – M07.39, M45.0x
- **Dermatologie:** L40.0 mit L40.7 (PASI und DLQI > 10)
- **Gastroenterologie:** CED: K50, K51 mit Untergruppen

Versicherte aller gesetzlichen Krankenkassen können eingeschlossen werden

Arbeitspaket 2

Implementierung: Erfassen von Akzeptanz und Barrieren

Arbeitspaket 3

Erarbeitung eines Finanzierungsmodells